

B. Als Mündungsgebiet von Rhein, Maas und Schelde steht Holland einerseits in ausgezeichneter natürlicher Verbindung mit einem wirtschaftlich hochentwickelten Hinterlande, andererseits wird das Land durch diese tiefen und breiten Ströme in besonderem Maße dem Seebandel erschlossen. — Belgien greift tiefer in das europäische Festland ein; es erstreckt sich quer über die mittlere Maas und Schelde, ohne aber deren Mündungen zu beherrschen.

C. Holland ist nur Tiefland. An dem Meere und den Flüssen ziehen sich die Marschen hin, die zum großen Teil unter dem Meeresspiegel liegen und durch hohe Deiche gegen Übersflutungen geschützt werden müssen. Zahlreiche Kanäle, Schleusen und Pumpwerke dienen der Entwässerung. — In Belgien liegt kein Gebiet unter dem Meeresspiegel; der N. und NB. ist ein hügeliges Flachland, im S. und SO. breiten sich die Ardennen aus.

D. Mineralische Schätze finden sich in Holland fast gar nicht; von einiger Bedeutung sind die Torf- und Tonlager. — Belgien besitzt einen großen Reichtum an industriell wichtigen Bodenschätzen. Am Rande der Ardennen liegen die großen belgischen Kohlen- und Eisenerzlager (Jahresproduktion: 23 Mill. t Steinkohlen, 2 Mill. t Roheisen). Ferner sind die Ardennen reich an Zint- und Bleierz, an Marmor- und Schieferbrüchen, an Kaolin- und Quarzlagern.

II. Die Bevölkerung beider Königreiche ist verschieden.

Die Niederlande sind ein rein germanisches Land; das evangelische Bekenntnis herrscht vor; die Volksbildung steht wie in allen germanischen Ländern sehr hoch. — Die Bevölkerung Belgiens ist gemischt; im N. wohnen die niederdeutschen Flamen, im S. die französischen Wallonen. Das katholische Bekenntnis herrscht fast ausschließlich; die Volksbildung ist geringer als in den anderen Volksturländern West- und Nord-europas.

III. Die Unterschiede in der Naturausstattung und in der Bevölkerung bewirken auch große Unterschiede in dem Wirtschaftsleben beider Staaten.

Eine gewisse Ähnlichkeit besteht nur in der hochentwickelten Landwirtschaft, die in beiden Ländern durch fruchtbares Erdreich und mildes ozeanisches Klima begünstigt wird.

Die zahlreichen Wiesen und Weiden der Marschen in Holland gestatten eine ausgedehnte Viehzucht. Rinder, Pferde, Milch, Butter, Käse, Fleisch werden in großen Mengen ausgeführt, besonders nach den benachbarten Industrieländern. Der Ackerbau liefert vor

Verkehrskarte
Sk. 21. Belgiens und der Niederlande.

